



Datenschutz ernst genommen: Name, Adresse und Sonderwünsche von Kunden werden ohne Funkgespräch auf ein Display im Wagen übertragen.

## NOTRUFSYSTEM

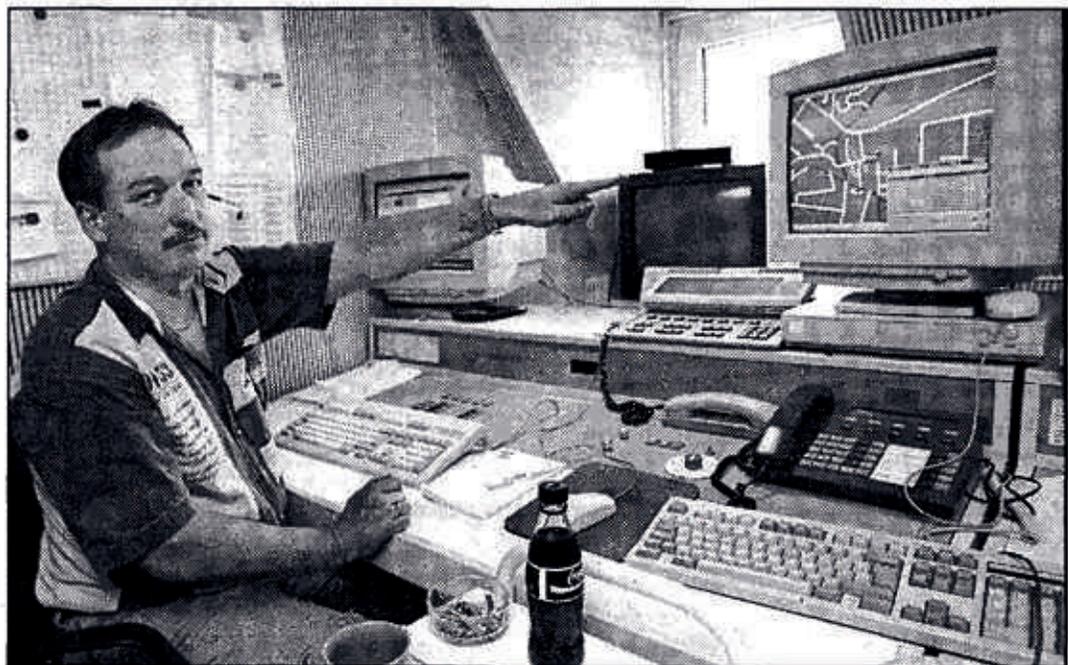
# Computer steuert Taxi-Einsätze

Die Taxi-Service-Zentrale an der Kronenstraße hat ein computergestütztes Auftrags- und Notrufsystem aufgebaut. Die bundesweit einmalige Neuentwicklung soll den Kunden dienen und für mehr Sicherheit der Taxichauffeure sorgen.

**KASSEL** ■ In einer Nacht Anfang August 1996 startete der Kasseler Taxifahrer „Gino“ Tirone zur letzten Fahrt. An einer abgelegenen Stelle an der Giesenallee wurde der damals 31jährige kaltblütig in seinem Wagen erschossen. „Dieser Fall hat das Taxigewerbe in Kassel wachgerüttelt“, sagt Henning Damm, einer der beiden Geschäftsführer der größten der Kasseler Taxizentralen. Seit wenigen Tagen läuft in der Zentrale an der Kronenstraße das neue Notrufsystem. Es soll für mehr Sicherheit für die Fahrerinnen und Fahrer sorgen, die sich vor allem nachts auch schon mal mit dubiosen oder gefährlichen Fahrgästen auseinandersetzen müssen.

Alle 90 Fahrzeuge der Taxizentrale sind neuerdings mit einem Satelliten-Ortungssystem ausgerüstet. Kommt ein Fahrer in Schwierigkeiten, kann er unbemerkt auf einen kleinen Knopf drücken. Auf den Computer-Bildschirmen in der Zentrale wird dann sofort der exakte Standort des Fahrzeuges angezeigt. Ohne Zeitverzögerung kann die Polizei zum Ort des Geschehens dirigiert oder weitere Hilfe veranlaßt werden.

Die zuverlässige und schnelle Notruf-Möglichkeit ist freilich nicht der einzige Vorteil des



Wenige Sekunden, nachdem der Fahrer das neue Notrufsystem ausgelöst hat, erkennt Dirk Meier in der Taxizentrale auf dem Computer-Bildschirm die genaue Position des Wagens und kann für schnelle Hilfe sorgen. (Foto: Fischer)

neuen Ortungssystems an Bord der Droschken und Kurierfahrzeuge. Der Computer kennt die Position jedes Wagens, der sich dienstbereit gemeldet hat. Schon jetzt kann die in Zusammenarbeit mit einer Fachfirma neuentwickelte Computer-Software einen Auftrag automatisch den an den Halteplätzen wartenden Fahrzeugen zuordnen. Und künftig soll der Computer völlig selbständig das jeweils zu einem Auftragsort nächstgelegene Fahrzeug auswählen und Name und Adresse des Fahrgastes auf das Display im Wagen senden. Damit entfällt die Weitergabe dieser Daten per Taxi-Funk.

Die Vorteile der modernen Computer in der Taxizentrale dienen allen Beteiligten. Weil immer das nächstgelegene Taxi zum Kunden fährt, steht der bestellte Wagen ausgesprochen schnell vor der Tür des Fahrgastes. Dessen Name und Adresse werden auch nicht mehr per Funk an eine Vielzahl von Mithörern ausposaunt - ein Beitrag zum Datenschutz, der von vielen Kunden geschätzt wird. Und dies nicht nur, wenn es um Besorgungsfahrten geht oder darum, daß nicht jeder mithören muß, wenn ein Fahrgast beispielsweise gehbehindert ist und um Hilfestellung für den Weg zum Taxi bittet.

„Es gab Fälle, da sind Gauer zwei Stunden mit dem Taxi umhergefahren und haben im Funk mitgehört, wer verweist“, erinnert sich Geschäftsführer Rolf Freudenstein. Hinterher wurden dann die Wohnungen ausgeräumt - die Adressen waren ja bekannt. Den Taxiunternehmern erspart der Computer Leer-Kilometer, „wir können wirtschaftlicher fahren“, sagt Freudenstein. Und die Fahrer müssen nicht mehr mit Notzetteln und schlecht zu verstehenden Funksprüchen kämpfen, sondern lesen Daten und Wünsche der Kunden einfach vom Display ab.

## Mehr Zeit für den Kundenservice

„Kollege Computer“ sorgt in der Taxizentrale auch für eine Entlastung der Mitarbeiter an Telefon und Funk. Die gewonnene Zeit wird genutzt, um den Service zu verbessern und neue Geschäftsfelder zu erschließen. In der „Informationszentrale“ erhalten Anrufer auf der Telefonnummer 88 111 auch kostenlose Auskunft über KVG- oder Bundesbahn-Fahrpläne, über Konzerte, Theateraufführungen oder das Kinopro-

gramm in Kassel. Zur Dokumentation soll in Zusammenarbeit mit den Kasseler Beherbergungsbetrieben auch eine „Hotel-Hotline“ aufgebaut werden, damit auch spät abends noch freie Zimmer erfragt werden können. Als neue Dienstleistung hat die Taxizentrale bereits seit einiger Zeit auch die Funktion einer Buchungszentrale für die Car-Sharing-Organisation „Stattauto“ Kassel übernommen. (ach)

(ach)